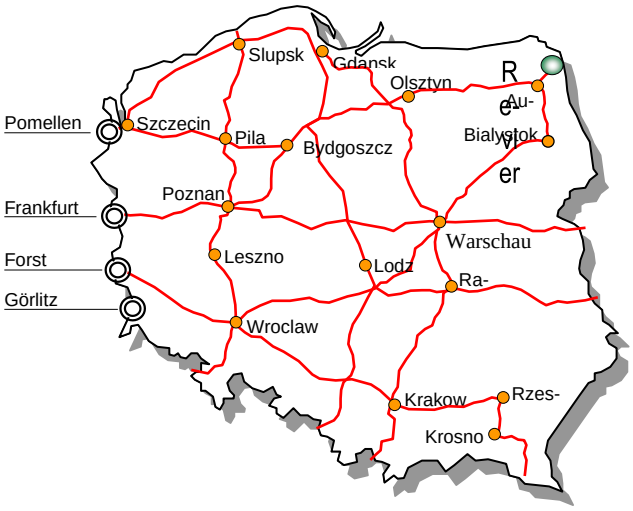
Oberförsterei Suwalki
(Katalog Nr. 308)

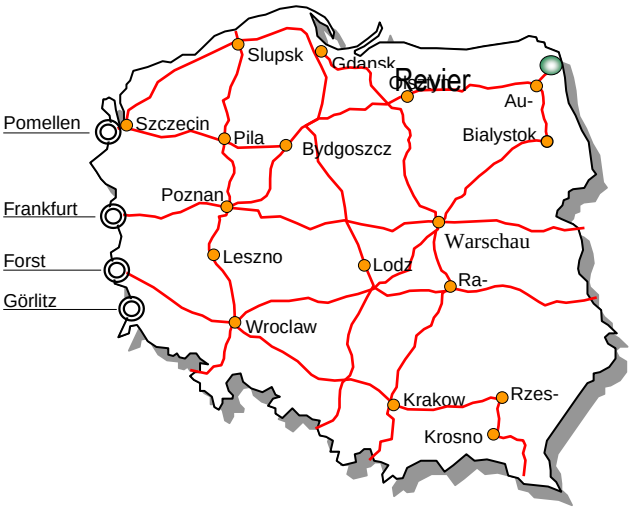


Das Revier ist 9.000 ha groß, wovon 5.500 Hektar auf Wald entfallen. In die geschlossenen Waldgebiete sind größere Wiesen und Lichtungen eingestreut. Landwirtschaftliche Flächen nehmen rund 1.500 ha ein. Das Revier wird an einer Seite von einem See begrenzt. Hier liegen auch die feuchteren Teile des Jagdbezirkes. Die andere Seite steigt ein wenig höher an und ist wesentlich trockener. 60 Prozent der Bestockung besteht aus Kiefern, 30 Prozent aus Fichte. In den feuchteren Revierteilen finden sich Erle, Birke und Weidenarten. Durch die hohe Zahl von Weichhölzern steht für das Schalenwild eine hervorragende Äsung zur Verfügung. Das gesamte Gelände ist überwiegend flach, abgesehen von wenigen Schluchten und Niederungen. Dem Jäger stehen ca. 40 Hochsitze zur Verfügung. Die Wege im Revier sind durchweg als gut zu bezeichnen. 6 - 8 **Rothirsche** werden pro Saison für ausländische Gäste freigegeben. Das durchschnittliche Trophäengewicht jagdbarer Hirsche liegt bei 6 kg, der stärkste Geweihte brachte es auf immerhin 11,2 kg.
Rehböcke sind derzeit nur wenige Stücke pro Jahr zum Abschuss frei. Das durchschnittliche Gehörngewicht liegt bei 250 g, die Krone des bisher besten Bockes wog 420 g.

Im Revier treten neben **Elch** und **Wolf** auch **Auer**- und **Haselwild, Kranich, Seeadler** und **Marderhund** auf. Es darf aber nur noch der Marderhund bejagt werden. Mit einer Pferdekutsche kann man im angrenzenden Wigierski Naturpark stimmungsvolle Fahrten unternehmen. Außerdem bieten sich Boots- und Angelfahrten auf den nahen gelegenen Seen an. Hier können 3 Jäger gleichzeitig die Einzeljagd ausüben.

Als **Unterbringung** steht unseren Jägern das Jagdhaus der Familie Maslak mit 3 Doppelzimmer zur Verfügung. Internetverbindung im Jagdhaus ist möglich. Herr Maslak ist gleichzeitig der Jagdleiter und spricht wie seine Frau, die für das leibliche Wohl sorgt, deutsch.

Oberförsterei Plaska
(Katalog Nr. 309)



Das Revier hat eine Größe von 13.300 Hektar, wovon 12.900 Hektar Wald sind. Es gehört zum mehr als 75.000 Hektar großen Waldkomplex der Augustowsker Heide. Im Revier befinden sich ein See und ca. 300 Hektar Wiesen, von denen nur etwa 100 Hektar beackert werden. Es gibt im Jagdbezirk sowohl trockene als auch sumpfige Gebiete. In den feuchteren Regionen dominiert die Erle. Besonders charakteristisch sind in den Althölzern die ungemein hohen Stämme von Eiche, Birke, Kiefer und Fichte. Die Althölzer treten als Mischbestände auf und bildeten ehemals hervorragende Auerhahnbiotope, und auch heute kommen noch alle drei Rauhfußhühner (Auer-, Birk- und Haselwild) vor. Das Gelände ist überwiegend flach und wird nur in der Nähe eines kleinen Flusses hügelig.

Jährlich werden 4 **Rothirsche** für Gäste freigegeben. Das mittlere Trophäengewicht jagdbarer Hirsche liegt bei 6,6 Kilogramm. Die Hirsche haben in der Regel vielendige Kronengeweihe. Starke erreichen Geweihgewichte um 8-9 Kilogramm und mehr.

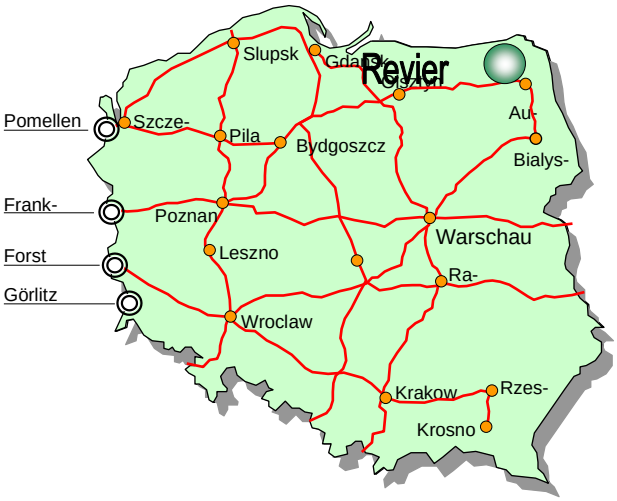
In diesem landschaftlich schönen Revier werden jährlich 12 **Rehböcke** von Gästen erlegt. Die Jagd findet auf den Freiflächen sowie an den langen Feld-Wald-Kanten statt. Die Trophäen liegen zwischen 200-300 Gramm. Ab und zu kommen auch Stärkere zur Strecke.

Mit etwas Glück kommt auch der **Elch** in Anblick. Er ist jedoch geschont. Luchse und Wölfe spüren sich ebenfalls gelegentlich.
Das Revier hat über 30 Hochsitze und Leitern. Es besteht die Möglichkeit zum Bootfahren und Angeln.

Das Quartier ist eine gänzlich aus Holz erbaute Pension, die an einem See gelegen ist. Es sind 5 Zimmer vorhanden, so dass 4 Jäger gleichzeitig zur Einzeljagd gehen können.

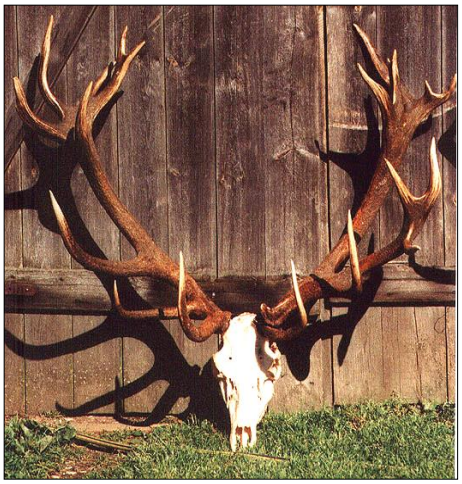
Oberförsterei Szczebra

(unsere Katalog-Nr. 314)



Das Revier ist ca. 29.900 ha groß und mit 17.615 ha Wald bestanden, der zu 40 Prozent aus Laubhölzern besteht. Nur ca. 300 ha verteilen sich auf Wiesen und landwirtschaftliche Flächen. Das Jagdgebiet grenzt an einen See und wird von einem Flüsschen durchzogen. Das Gelände ist durchweg flach und an manchen Stellen sumpfig, wo dann auch die Erle und Birke vorkommen. Für Ansitzjäger gibt es über 80 Hochsitze.

Pro Jahr werden in Szczebra, das zu den besten Hirschrevieren des Ostens zählt, 8 - 10 **Rothirsche** für Gäste freigegeben. Das Geweihgewicht jagdbarer Hirsche liegt zwischen 5 - 8 kg, der bisher beste Hirsch brachte es auf 11,5 kg. Es kann auch sehr erfolgreich im Winter auf Hirsche gejagt werden. Im gesamten Revier der Oberförsterei Szczebra werden pro Jahr um die 8 **Rehböcke** mit Trophäengewichten um 300 g freigegeben. Bisweilen werden auch Böcke von 350 g und stärker erlegt.

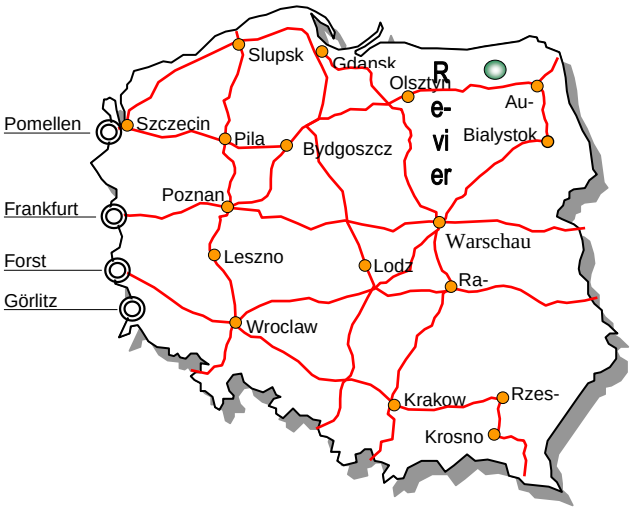


In einigen Bezirken des Reviers kommen auch heute noch **Auer-** und **Haselwild** vor, die aber nicht mehr bejagt werden dürfen. **Wolf, Luchs** und **Elchwild** ziehen gelegentlich ihre Fährten, sind aber auch geschont. Außerdem ist der Biber wieder heimisch und kann im von der Oberförsterei betreuten Reservat in den Abend- und Morgenstunden beobachtet werden.
4 Jäger können zur selben Zeit die Einzeljagd ausüben.
In einem Reservat und auf einem Lehrpfad können sich Gäste unter Führung über die Arbeiten der Oberförsterei informieren und Freizeitmöglichkeiten wie Boot- und Kutschfahrten, Angeln usw. nutzen.

Unterkunft
Pension bei Familie Frazkiewicz mit 4 DZ mit Bad, Dusche und WC, kostenfreier Internetzugang (W-LAN).
Diese Pension liegt im Revier.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40

Oberförsterei Goldap
(Katalog Nr. 313)



Das Revier stellt den auf Polen entfallenen südlichen Teil der einstmals ca. 25.000 Hektar großen **ROMINTER HEIDE** dar, und ist 13.000 Hektar groß, wovon 10.000 Hektar Wald sind. Abzüglich der zwei Seen wird der Rest beackert. Das Gelände ist teilweise hügelig und von vielschichtiger Bestockung. Es gibt Koniferen-Kulturen mit Lärche, Fichte und Kiefer, im nördlichen Bereich urwaldartige Brüche mit Erle, Weide und Althölzer mit Naturverjüngung. Eingestreute Wiesen runden das Bild ab. In diesem landschaftlich reizvollen Revier ist der Biber beheimatet und der Schwarzstorch mit mehreren Brutpaaren vertreten. Es gibt für die Ansitzjagd ca. 50 Hochsitze.

4-6 Jäger können zur Einzeljagd gleichzeitig jagen.

Rehwild tritt in Rominten mit relativ hohen Wildbretgewichten auf. Pro Saison werden etwa 10 - 15 Böcke für Gäste freigegeben. Die durchschnittlichen Gehörngewichte liegen bei ca. 250 g netto. An **Rotwild** werden jährlich etwa 12 Hirsche für ausländische Jagdgäste freigegeben. Die Geweihgewichte können bis 9 Kg erreichen, der Schnitt liegt jedoch bei etwa 6 Kg. Im Herbst und Winter werden sehr gute Kahlwildjagen organisiert. Es können bis zu 5 Jagdgäste gleichzeitig geführt werden.

Unterkunft Jagdhaus Zytkiejmy: dem ehem. Wehrkirchen. Es gibt 7 DZ. In einer Art Veranda ist ein heller Aufenthaltsraum.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40

ANGEBOT Rothirschjagd PAUSCHAL 2023/24

Revier Of. Suwalki
Of. Plaska
Of. Szczebra
Of. Goldap

Gruppe **1 -** 3 Jäger, je nach Revier

Termin Brunft 2023, genauer Termin nach Absprache, Zwischenverkauf vorbehalten-

Abschuss pro Jäger 1 Rothirsch, weiteres nach Freigabe vom Jagdleiter vor Ort möglich

Reiseverlauf

1.Tag	Ankunft zum Mittagessen, Abendpirsch
2. - 5. Tag	Jagd auf die gebuchte Wildart.
6.Tag	Frühpirsch.
	Abfassen des Protokolls und Heimfahrt nach dem Frühstück.

Arrangement	6 Tage, 5 Ü/VP im DZ	inklusiv	
	1 Rothirsch bis 5,0 kg Trophäengewicht	inklusiv	
	Jagdführung 1:1, Jagdlizenz des poln.Veranstalters	inklusiv	
	Versorgen des Wildes, Abkochen der Trophäe	inklusiv	
	Bearbeitungsgebühr	inklusiv	
	Erstattung bei Anschweißen und nicht gefunden, oder Hirsch bis 3,5 kg Trophäengewicht	€	350,00
	Erstattung bei Nichterlegung	€	1.250,00
Preis/Jäger		**€**	**2.454,00**
Begleitperson		€	650,00

Extra	An- Abreise		
	Transfer Flughafen – Revier h/z pro Fahrzeug	€	710,00
	Jagdfahrten im Revier pro Tag und Jäger	€	75,00
	(optional) Dolmetscher pro Tag	€	130,00
	Zimmer zur Alleinbenutzung pro Nacht	€	22,00
	Verlängerungstag inkl. Jagdorganisation	€	195,00

Sonstige Abschussgebühren und Leistungen gemäß Preisliste 2023/24 für RDLP BIALYSTOK

Nachfolgendes Preisbeispiel soll Ihnen helfen, die zu erwartenden Kosten einer Reise für einen Jäger besser zu überschauen. Maßgeblich für die endgültige Abrechnung sind die im Jagdprotokoll genannten Abschüsse und Trophäengrößen. Bei Erlegung eines Rothirschen mit mehr als 5 kg Trophäengewicht erfolgt die Berechnung der Zuzahlung gem. Preisliste.

Preisbeispiel pro Jäger

Aufenthalt 6 Tage - 5 Ü/VP	inklusive Abschuss bis 5,0 kg	€	2.279,00
Buchungsgebühr (nur Jäger)		€	175,00
Gesamtpreis		**€**	**2.454,00**

zzgl. An- und Abreise, Extras, ev. privater Ausgaben (Trinkgelder), Reiseversicherung

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040

ANGEBOT **Rothirschjagd 2023 Abrechnung nach Preisliste**

Revier Of. Suwalki
Of. Plaska
Of. Szczebra
Of. Goldap

Gruppe **1 -** 3 Jäger, je nach Revier

Termin Brunft 2023, genauer Termin nach Absprache, Zwischenverkauf vorbehalten-

Abschuss pro Jäger 1 Rothirsch, weiteres nach Freigabe vom Jagdleiter vor Ort möglich

Reiseverlauf (Beispiel)

1. Tag	Ankunft nach dem Mittagessen, Abendpirsch.
2. - 5. Tag	Jagd auf die gebuchte Wildart.
6. Tag	Frühpirsch, Protokoll und Heimfahrt.

Leistungen
6 Tage, 5 Ü/VP
5 Jagdtage 1:1
Jagdlizenz des polnischen Veranstalters
Bearbeitungsgebühr
Versorgen des Wildes Abkochen der Trophäe

Preis/Jäger bei	6 Tage, 5 Ü/VP, inklusiv obiger Leistungen	**€**	**1.220,00**
Preis/Begleitung		**€**	**650,00**
Extra			
	Zusätzlicher Jagdtag Ü/VP im DZ mit Jagd 1:1 pro Tag	€	195,00
	Zusätzlicher Aufenthaltstag Ü/VPim DZ ohne Jagd	€	130,00
	Zimmer zur Alleinbenutzung pro Nacht	€	22,00
	Jagdfahrten im Revier pro Tag und Jäger	€	75,00
	Anzahlung für Abschuss Rothirsch zur Verrechnung	€	750,00
	Dolmetscher (auf besonderen Wunsch; es wird in den Revieren deutsch oder englisch gesprochen) pro Tag	€	130,00
	Abschussgebühren und sonstige Leistungen gemäß Preisliste 2023/24		

Nachfolgende Kalkulation soll die zu erwartenden Kosten einer Jagdreise besser veranschaulichen. Die Jagd findet in freier Wildbahn statt, so dass exakte Trophäengewichte natürlich nicht vorhersehbar sind. Maßgeblich für die endgültige Abrechnung sind die im Jagdprotokoll genannten Abschüsse und Trophäengewichte.

Kalkulationsbeispiel pro Jäger

6 Tage 5 Ü/VP im DZ 5 Jagdtage 1:1	(An- Abreise = 1 Tag)	á € 195,00	€	975,00
Polnische Jagdlizenz und Versicherung			€	70,00
Buchungsgebühr (nur Jäger)			€	175,00
			€	**1.220,00**

Abschuss Rothirsch gemäß Trophäengewicht

bis 1,99 kg	€	383,00		
ab 2,00 kg	€	747,00		
ab 2,50 kg	€	914,00		
ab 3,00 kg	€	1.007,00		
ab 3,50 kg	€	1.194,00	+	1,90/10g
ab 4,00 kg	€	1.289,00	+	1,90/10g
ab 4,50 kg	€	1.384,00	+	1,90/10g
ab 5,00 kg	€	1.479,00	+	3,45/10g
ab 6,00 kg	€	1.824,00	+	6,90/10g
ab 7,00 kg	€	2.514,00	+	13,40/10g
ab 8,00 kg	€	3.854,00	+	17,00/10g
Kahlwild Pro Stück	€	80,00		Erlegen oder Anschweissen

zzgl. einer ev. Reiseversicherung, privater Ausgaben, An- und Abreise und Extras

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040